

# BREKO HOTSPOT

Der Verbandsnewsletter informiert Sie über wichtige Themen und Veranstaltungen aus der Telekommunikationsbranche

- BREKO Aktuell
- BREKO Aktuell Berlin & Brüssel
- BREKO Einkaufsgemeinschaft
- BREKO in den Medien
- Der Tweet des Monats
- Termine
- Frage des Monats

► **NEU in der BREKO EG**

- Stadtwerke  
Hildesheim AG
- PFALZKOM GmbH

# BREKO AKTUELL

FREDERIK PALMER – REFERENT BUNDESPOLITIK & KOMMUNIKATION

## BREKO-Arbeitskreise tagen digital

Seit Beginn der Corona-Krise hat der BREKO auf vielfältige Digital-Formate umgestellt. Die vergangenen Webinare, unter anderem zu den Themen „Kundenschutz im TKG“ oder „Mehrwertsteuersenkung“, fanden viel Zuspruch bei den BREKO-Mitgliedsunternehmen.

In der aktuellen Situation ist es nur folgerichtig, auch die Arbeitskreissitzungen virtuell durchzuführen, um relevante Themen miteinander zu diskutieren und einen Praxisaustausch zu ermöglichen. Mittlerweile haben alle drei Arbeitskreise des BREKO – AK Regulierung, AK Glasfaser und AK Technik – diese Möglichkeit genutzt.

Fakt ist: An einigen Tagen reiht sich derzeit Videokonferenz an Videokonferenz. Umso mehr freut es uns, dass die Anzahl der Teilnehmenden in allen drei Sitzungen sehr hoch, meist höher als in „physischen“ Arbeitskreistreffen, war und wir so die Chance hatten, mit einer Vielzahl an Teilnehmern Fokus-Themen wie die anstehende „TKG-Novelle“ oder das IT-Sicherheitsgesetz 2.0 zu besprechen.

Trotz des großen Erfolgs: Das BREKO-Team freut sich sehr darauf, Sie alle auch wieder persönlich zu treffen – sobald die Situation dies ohne Gefährdung zulässt. ■



Digital erfolgreich aber auch in physischer Form wieder geplant: die BREKO-Seminare

Foto: BREKO

# BREKO AKTUELL



5G@Mittelstand:  
Roadshow auf Initiative von DIHK, BREKO und weiteren Verbänden

## BREKO ist Partner der Roadshow 5G@Mittelstand

Der BREKO ist Partner und Teil der Roadshow 5G@Mittelstand, die auf Initiative des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK) von mehreren Verbänden und dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) ins Leben gerufen wurde. Ziel der Initiative ist es, das Thema 5G-Campusnetze und die damit verbundenen Chancen für Unternehmen möglichst breit bekannt zu machen.

Im Rahmen von, aufgrund der derzeitigen Situation ausschließlich virtuell durchgeführten, Veranstaltungen werden interessierte Unternehmen über die Möglichkeiten von 5G-Campusnetzen informiert und konkrete Fragestellungen erläutert. Neben Einsatzmöglichkeiten geht es dabei beispielsweise auch um die Beantragung der lokalen Frequenzen für Campusnetze bei der Bundesnetzagentur. Zukünftig sollen auch Praxisbeispiele vorgestellt werden.

Das nächste Webinar der Roadshow-Reihe „5G Campusnetze - Chancen für KMU“ findet am 8. Juli statt. Melden Sie sich dazu bei Interesse gerne [hier](#) an. ■

# BREKO AKTUELL BERLIN

SVEN KNAPP – GESCHÄFTSLEITUNG HAUPTSTADTBÜRO

## BREKO meets Bundestag – Virtuelles Veranstaltungsformat stößt auf große Resonanz

Am 26. Juni veranstaltete das BREKO Hauptstadtbüro erstmals ein virtuelles Informationsformat für Mitarbeiter von Bundestagsabgeordneten und Referenten der Bundestagsfraktionen.

Im Rahmen des Webmeetings informierte der BREKO die Teilnehmer von CDU/CSU, FDP, Grüne und SPD über wesentliche Inhalte des kursierenden „Vor“-Referentenentwurfs zur grundlegenden Überarbeitung des Telekommunikationsgesetzes („große TKG-Novelle“) und gab dazu eine erste Bewertung ab. Schwerpunkte waren die Ausgestaltung des „Rechts auf schnelles Internet“, die zukünftige Glasfaser-Regulierung, die Beschleunigung der Genehmigungsverfahren und die geplante Änderung der Betriebskosten-Verordnung. Zudem stellte der BREKO den aktuellen Diskussionsstand zur geplanten „graue Flecken“-Förderung vor und erläuterte hierbei auch den BREKO-Kompromissvorschlag. ■



Foto:

Foto: Deutscher Bundestag / Achim Melde

# BREKO AKTUELL BERLIN



Der Glasfaserausbau ist die Grundlage für das Mobilfunknetz

## BREKO äußert Kritik am Mobilfunkgipfel des BMVI

Aus Sicht des BREKO hat das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) beim 2. Mobilfunkgipfel am 16. Juni die Chance für einen branchenübergreifenden Austausch verpasst: Die Unternehmen, die die Glasfasernetze bauen, wurden nicht eingeladen. Und das, obwohl die BREKO-Unternehmen schon heute einen wichtigen Beitrag zum Mobilfunkausbau leisten, da Sie nicht nur den Glasfaserausbau bis in die Gebäude und Wohnungen vorantreiben, sondern in sehr vielen Projekten als Partner der Mobilfunkunternehmen auch die Glasfaser-Anbindung von Mobilfunkmasten realisieren.

Daneben ist auch eine realistische Einordnung zur Leistungsfähigkeit und zu den Anwendungsfeldern von 5G notwendig. 5G ist nicht der alleinige ‚Heilsbringer‘ für die digitale Infrastruktur Deutschlands. Zuverlässige Gigabitbandbreiten werden auch zukünftig nur echte Glasfaseranschlüsse bis in die Gebäude und Wohnungen bereitstellen - Deswegen muss der Glasfaserausbau im Fokus bleiben. ■

# BREKO AKTUELL BERLIN



Die temporäre Mehrwertsteuerabsenkung muss aus Sicht der BREKO einfach und pragmatisch erfolgen

## Temporäre Mehrwertsteuerabsenkung – BREKO für pragmatische Umsetzung

Am 29. Juni hat der Bundestag das 130 Mrd. Euro umfassende Corona-Konjunkturpaket der Bundesregierung beschlossen. Am selben Tag erfolgte außerdem die Zustimmung des Bundesrats. Einer der Kerninhalte ist die für den Zeitraum 1. Juli bis 31. Dezember 2020 geltende Absenkung der Mehrwertsteuer von 19% auf 16% bzw. von 7% auf 5%.

Da auch die BREKO-Unternehmen von der Umstellung betroffen sind, hat der BREKO sich gegenüber den zuständigen Ministerien und der Bundesnetzagentur für eine möglichst einfache und pragmatische Umsetzung der Vorgaben eingesetzt. So müssen beispielsweise die Produktinformationsblätter bei TK-Verträgen auch bei einer Weitergabe der Mehrwertsteuerabsenkung an den Kunden nicht angepasst werden. Es ist nach Auffassung der Bundesnetzagentur ausreichend, wenn an geeigneter und für den Kunden erkennbarer Stelle auf der Homepage – beispielsweise durch ein grafisches Element mit entsprechender Information – und am Point of Sale durch einen Aufsteller auf der Verkaufstheke ein Hinweis auf die temporäre Absenkung der Mehrwertsteuer erfolgt. Wie der Hinweis konkret ausgestaltet wird, bleibt den Unternehmen überlassen. Weitere Umsetzungshinweise enthalten die Schreiben des Bundesfinanzministeriums sowie des Bundeswirtschaftsministeriums. ■

# AUSBAU AKTUELL

## Spatenstich für Glasfaser-Projekt in der Prignitz Gigabit-Internet steigert die Attraktivität der Region

Die Umsetzung des Glasfaser-Projekts in der Prignitz ging am Donnerstag mit dem 1. Spatenstich offiziell in die nächste Etappe. Gemeinsam mit dem Landrat des Landkreises Prignitz, Torsten Uhe, gaben die Projektpartner symbolisch das Startsignal für den Bau des Breitbandprojekts in der Region.

Zudem nahmen Bürgermeister aus den Gemeinden, Vertreter der Wirtschaftsförderung Prignitz, der atene KOM sowie Kreistagsabgeordnete und Unternehmer an dem Termin teil. Landrat Torsten Uhe erklärte beim Spatenstich: „Ein gigabitfähiges Netz im ländlichen Raum zur Verfügung zu haben, ist ein enorm wichtiger Faktor für die Infrastruktur.“

Gerhard Roth, Geschäftsführer der e.discom, sagte: „Mit dem Glasfaserausbau sorgen wir bei e.discom für zukunftsfähiges, schnelles Internet und verbessern damit die Standortbedingungen ganz konkret.“ Die am Projekt beteiligten Unternehmen e.discom und E.ON Energie Deutschland errichten in der Prignitz ein komplett neues Glasfasernetz und bieten Kunden in der Region ihre Produkte an. Insgesamt sollen über 640 Kilometer Glasfaserkabel verlegt werden. Rund 2.000 Wohn- und Gewerbeeinheiten können an ultraschnelles Internet angeschlossen werden. Gefördert wird das Projekt aus Mitteln des Landkreises Prignitz, vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur sowie des Landes Brandenburg. ■



v.l.n.r. Landrat Torsten Uhe, Vorsitzender des Kreistages Harald Pohle, Leiter des Regionalstandortes für Brandenburg bei atene KOM Daniel Knohr, Geschäftsführer der e.discom Gerhard Roth  
Quelle: Landratsamt

# AUSBAU AKTUELL

## Bitel und Stadtwerke bauen Glasfaser aus

Die BITel und die Stadtwerke Bielefeld sind dabei, für rund 280 Millionen Euro in den nächsten Jahren ein flächendeckendes Glasfasernetz in Bielefeld zu verlegen. Ab dem 6. Juli startet in Ubbedissen der Glasfaserausbau, zunächst werden die Haupttrassen verlegt, im zweiten Schritt folgen die jeweiligen Hausanschlüsse.

Bereits abgeschlossen ist der Ausbau in Sudbrack, der Fabrikstraße, in der Gildemeisterstraße, in Altenhagen und in der Bröninghauser Straße. „In der aktuellen Situation kommt die auf Kupfer basierende Netzinfrastruktur in Ubbedissen an ihre Grenzen. Das wird spätestens jetzt jedem klar, der sich im Homeoffice befindet oder am digitalen Schul- oder Sprachunterricht teilnimmt“, so Aleksandar Aljusaj, Vertriebsleiter der Bitel.

Neben diesem sogenannten eigenwirtschaftlichen Ausbauprogramm, das die Stadtwerke Bielefeld und die BITel als Teil der kommunalen Daseinsvorsorge sehen und dabei in finanzielle Vorleistung gehen, steht das Programm zur Beseitigung der „weißen Flecken“ mit besonders schlechter Internetanbindung. Bund und Land NRW fördern dieses Vorhaben, das 2022 abgeschlossen sein soll, mit 23,3 Millionen Euro. Die Stadt Bielefeld hat den Auftrag zur Beseitigung der weißen Flecken an die Stadtwerke Bielefeld vergeben, die hierbei mit der BITel kooperieren. ■



BITel und die Stadtwerke Bielefeld bringen Highspeed-Internet nach Bielefeld-Ubbedissen. | Foto: Jens Dünhölter

# BREKO AKTUELL BRÜSSEL

KATRIN HEEREN – LEITERIN EUROPA & INTERNATIONALES

## Virtuelle Treffen des Europabüros im Juni – hohe Konnektivität in Krisenzeiten Topthema

Während in Brüssel die meisten politischen Treffen weiterhin virtuell stattfinden und die Räumlichkeiten der Kommission mit einer maximalen Ausnutzung von 10 Prozent genutzt werden, hat das BREKO-Europateam an einigen virtuellen Treffen teilgenommen.

Am 10. Juni diskutierten die Geschäftsstellenleiterin Katrin Heeren und Fachreferent Benedict Gromann des Brüsseler Büros mit Vertretern des Kabinetts des Kommissars Nicolas Schmit und der DG Beschäftigung, Soziales und Integration, inwiefern die Tiefbaubörse des BREKO und die deutsche Initiative „Fachkräfte für den Glasfaserausbau“ auf Resonanz auf EU-Ebene stoßen. Die KOM begrüßt die deutschen Initiativen, die zu den branchenübergreifenden Post-Corona-Wiederaufbauplänen der KOM zur Förderung von Kompetenzen und zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit passen. Instrumente der KOM wie [Erasmus+ 2020](#) und eine [Blaupause zur Branchenzusammenarbeit für Kompetenzen](#) können von Interessierten genutzt werden.

Des Weiteren führte das Europateam einige Videokonferenzen mit Mitgliedern des Europaparlaments durch und diskutierte in diesem Zusammenhang neben Maßnahmen zur Bewältigung der Corona-Krise vor allem die geplante „graue Flecken“-Förderung. Insbesondere die GD Wettbewerb teilt die Position des BREKO und hält die Festsetzung einer Aufgreifschwelle für alternativlos. Der Kompromissvorschlag des BREKO stößt in Gesprächen mit Parlamentariern auf großes Interesse. ■



Foto: Audiovisueller Dienst der Europäischen Kommission  
Fotograf: Xavier Lejeune; © European Union, 2020

# BREKO AKTUELL BRÜSSEL

Start am 1. Juli 2020:

## Die Deutsche EU-Ratspräsidentschaft beginnt in Krisenzeiten

In einer Videokonferenz des Wirtschaftsrats Brüssel zu „Digitalpolitischen Prioritäten der Deutschen EU Ratspräsidentschaft“ stellte Robert Dehm, Attaché Digitalpolitik der Ständigen Vertretung der Bundesrepublik Deutschlands bei der EU, die „Digitale Souveränität“ als eines der Hauptthemen für das nächste Halbjahr vor. In der Ratsarbeitsgruppe Telekommunikation werden Gaia-X – federführend von Deutschland vorangetrieben –, die europäische Datenökonomie und Datenräume sowie der Digital Services Act im Zentrum stehen. Hinzu kommen e-privacy, Cybersicherheit und KI, wobei letztere erst im Jahr 2021 intensiver bearbeitet werden soll.

Am 1. Juli ist die Deutsche EU-Ratspräsidentschaft im Rahmen des Dreiervorsitzes der kommenden 1,5 Jahre der Länder Deutschland, Portugal und Slowenien gestartet. Der Dreiervorsitz bekennt sich zu den Grundsätzen des gemeinsamen europäischen Fahrplans für die Aufhebung der Maßnahmen zur Eindämmung von COVID-19 und für den Fahrplan für die Erholung nach der Pandemie. Die Erholung der europäischen Wirtschaft soll im Einklang mit einer Strategie für nachhaltiges und inklusives Wachstum stehen und den digitalen Wandel befördern. Zum Start der Ratspräsidentschaft hat der BREKO auch ein Pressestatement abgegeben. ■



Logo der deutschen EU-Ratspräsidentschaft  
Quelle: Bundesregierung, BMI

# BREKO AKTUELL BRÜSSEL

## In den Startlöchern: Kostensenkungs-Richtlinie und Evaluierung der EU-Breitbandbeihilfe-Leitlinien

Bis zum 17. Juli können Stakeholder noch Kommentare zur Folgenabschätzung der vorgestellten Regulierungsszenarien der Europäischen Kommission zur ersten Etappe der geplanten Überarbeitung der Kostensenkungs-Richtlinie abgeben. Die Kommission ist insbesondere daran interessiert, mit der Richtlinie zu einem kosteneffizienten und beschleunigten Breitbandausbau (Glasfaser und 5G) in den Mitgliedstaaten beizutragen. Zukünftig sollen der Beitrag der Netze zur Klimaneutralität und die Anpassung an den TK-Kodex hinzukommen.

Zu den Breitband-Beihilfeleitlinien von 2013 findet momentan eine Evaluierung seitens der Kommission statt. Der am 16. Juni veröffentlichte Fahrplan der Evaluierung der Leitlinien kann bis zum 11. August kommentiert werden. Der Kommission geht es darum, die Fördermittel insbesondere in unterversorgte Regionen zu lenken, um die EU-Konnektivitätsziele für 2025 zu erreichen, ohne damit private Investitionen zu verdrängen. Ab dem frühem Herbst wird eine umfangreiche Befragung zur Evaluierung der Leitlinien folgen. Der BREKO wird sich an den Konsultationen beteiligen und steht überdies im Austausch mit Kontaktpersonen der EU-Institutionen.

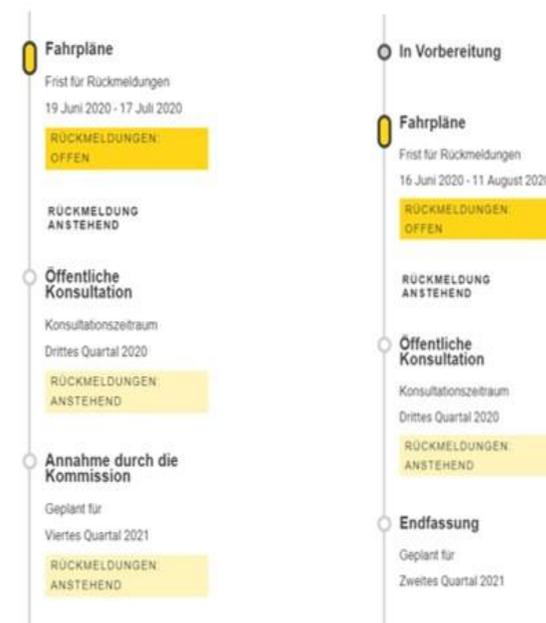
## BEREC-Konsultationen zu symmetrischer Regulierung und Ko-Investitionen im Gange

Der BEREC hat am 16. Juni zwei, für den BREKO relevante, Konsultationsprozesse gestartet: Die Leitlinien zu Ko-Investitionskriterien (Artikel 76 EECC), welche die verschiedenen Modelle vergleichen und die Lebensdauer von Netzwerken berücksichtigen, können bis zum 4. September 2020 kommentiert werden. Hierzu hatte der BREKO bereits im Mai eine erste Stellungnahme eingereicht.

Der Entwurf der Leitlinien zur Anwendung des Artikels 61(3) des EECC zur symmetrischen Regulierung enthält Vorschläge zur Auslegung und Bestimmung von Begriffen (wie u.a. dem Zugang zu einem Punkt jenseits des ersten Konzentrations- und Verteilpunktes) und endet bereits am 31. Juli 2020. ■

### Hochgeschwindigkeits-Breitbanddienste in der EU – Überprüfung der Vorschriften

### Breitbandnetzausbau – Evaluierung der EU-Beihilfenvorschriften



Screenshots: Webseiten der Europäischen Kommission

# BREKO EINKAUFSGEMEINSCHAFT

JÜRGEN MAGULL – GESCHÄFTSFÜHRER

## Countdown zu neuem Format BREKO EG FiberNews & FiberCall

Gemeinsam machen wir kleine Netze seit zehn Jahren groß – um dieses Versprechen auch in Zukunft halten zu können, wird die BREKO Einkaufsgemeinschaft zum 10-jährigen Jubiläum im August zwei innovative Kommunikationskanäle für die noch bessere Mitgliederinformation bereitstellen: **Die BREKO EG FiberNews & der BREKO EG FiberCall.**

Als kommerzielle Plattform und digitalgetriebene Genossenschaft im BREKO entwickelt die BREKO Einkaufsgemeinschaft bereits seit geraumer Zeit, mit ihren Leistungspartnern aus der Industrie, praktische Formate, um den Marktanforderungen der in der BREKO eG organisierten Netzbetreiber bestens gerecht zu werden. Auf diese Weise kommen Netzbetreiber als Mitgliedsunternehmen in den Genuss BREKO-zertifizierter Produkte und Lösungen, die in den gemeinsam gestalteten Webinaren, in Co-Branded-Mailings oder in unserem neuen **BREKO Online-Shop** vorgestellt werden.

Mit den neuen **BREKO EG FiberNews** bietet die BREKO Einkaufsgemeinschaft eine konzentrierte Themenaufbereitung, in einem innovativen Hands-on-Design für alle Mitglieder, um diese regelmäßig zu den neuesten Themen und Inhalten rund um die BREKO Einkaufsgemeinschaft auf dem Laufenden zu halten. Die BREKO EG FiberNews werden zukünftig in einem Newsletter-Format allen Genossenschaftsmitgliedern zur Verfügung stehen.

Als optimale Ergänzung zu den kommunizierten Inhalten der FiberNews erhalten alle Mitgliedsunternehmen der BREKO Einkaufsgemeinschaft einen exklusiven Zugang zum **BREKO EG FiberCall**. Mit Hilfe dieses kollaborativen Tools fördern wir nicht nur den Austausch zwischen Netzbetreibern und Leistungspartnern, sondern setzen themenbezogen auf ein Kommunikationstool, dass die digitale Face-to-Face-Kommunikation etablieren und neue Maßstäbe im Einkauf und Verkauf von Produkten und Lösungen setzen wird. Bei diesem Format haben die Mitgliedsunternehmen die Möglichkeit, sich binnen einer Stunde über aktuelle Themen von Leistungspartnern aus erster Hand informieren zu lassen. Hierbei steht das Thema Best-Practice zukünftig im Fokus. ■



# BREKO EINKAUFSGEMEINSCHAFT

## Network Union – Der Glasfaser-Verfügbarkeitsprüfer

Die passende Festverbindung für Netzbetreiber, IT-Dienstleister und Wiederverkäufer

**Alle Mitglieder der BREKO Einkaufsgemeinschaft erhalten mit der neuen Kooperation zwischen der envia TEL GmbH und der BREKO EG eine digitale Informationsplattform, auf der die Verfügbarkeit von regionalen Glasfaseranschlüssen in Deutschland geprüft werden kann. Finden Sie heraus, welche lokalen und regionalen Glasfaser-Zugangnetze an einem beliebigen Standort zur Verfügung stehen. Das erleichtert und beschleunigt die Kontaktaufnahme und Kalkulation erheblich.**

Wir glauben gemeinsam daran, dass ein schneller Informationsaustausch bei der Herstellung von hoch-verfügbaren Festverbindungen wichtig ist, um Kundenanforderungen schneller und effizienter lösen zu können. Machen Sie gerne mit und stellen Sie uns Ihre Netzgebiete sicher zur Verfügung. Es wird Ihnen helfen, Ihr eigenes Netzgebiet besser zu vermarkten und Chancen zur Akquise von Vernetzungsdienstleistungen mit anderen Netzbetreibern voranzubringen und schneller abwickeln zu können.

### Warum sollten sich BREKO-Netzbetreiber an diesem Projekt beteiligen?

- Gemeinsam für den Kunden besser werden
- Prozesse digital vereinfachen
- Zeit und Kosten sparen für Recherche
- Einfache Vermarktung des eigenen Glasfasernetzes
- Einfache Kontaktaufnahme
- Digitaler Informationsdienst ergänzt die analoge Kommunikation

### Sie möchten mehr erfahren und haben Fragen?

Besuchen Sie uns online: [www.network-union.de](http://www.network-union.de)

Gerne stehen wir Ihnen persönlich zur Verfügung: [schuster@brekoverband.de](mailto:schuster@brekoverband.de).



# BREKO EINKAUFSGEMEINSCHAFT



## WiR Solutions ist neuer Leistungspartner der BREKO EG

Alle Mitglieder der BREKO Einkaufsgemeinschaft erhalten mit der neuen Kooperation zwischen der WiR Solutions GmbH und der BREKO EG ein BREKO-zertifiziertes Portfolio aus Beratungsdienstleistungen. Mit über 15 Jahren Erfahrung in der Konzeption von FTTx-Netzen haben wir einen erfahrenen Partner gewonnen.

Insbesondere bei allen gefragten Themen, rund um die Planung und den Aufbau von Netz-Infrastrukturen und Kommunikationslösungen, profitieren unsere Netzbetreiber in der BREKO Einkaufsgemeinschaft ab sofort von einer umfassenden Expertise. Neben Geodatenservices, Kartographie und Mobile Mapping ergänzt die Breitband- und Digitalisierungsberatung und das technische Projekt- und Prozessmanagement das umfangreiche Portfolio.

Mit einer praxisorientierten und transparenten Zusammenarbeit steht das Unternehmen vielen Kommunen, Stadtwerken und mittelständischen Unternehmen bei allen gefragten Themen, rund um den Breitbandausbau, zur Seite. Das Team der WiR Solutions besteht u.a. aus GIS-Experten, Netzplanern und Projektmanagern mit ITIL- und Prince2-Zertifizierungen. Als autorisierter Berater für die Förderprogramme „go digital“ und „Digitalpakt Schule“ bietet WiR Solutions auch hier zielgerichtete Unterstützung zur erfolgreichen Umsetzung Ihrer Projekte.

Wir freuen uns, mit der WiR Solutions einen neuen BREKO-zertifizierten Leistungspartner aufnehmen zu können, der unsere Mitgliedsunternehmen in der BREKO Einkaufsgemeinschaft bei der Digitalisierung unterstützen wird.

Sie möchten mehr erfahren? Besuchen Sie [\*\*WiR Solutions auf der Website der BREKO Einkaufsgemeinschaft\*\*](#) und fordern Sie [\*\*hier\*\*](#) weitere Informationen an.

# BREKO IN DEN MEDIEN

- ▶ FAZ: Viele Milliarden für wenig Netz (zum Versandzeitpunkt nur als Printartikel verfügbar)
- ▶ Handelsblatt: Bundesregierung will 5000 neue Mobilfunkstandorte bauen
- ▶ Tagesspiegel Background: Gigabit-Förderung: Scheuer scheitert in Brüssel
- ▶ Heise: Deutsche EU-Ratspräsidentschaft: Corona als Chance für die Digitalisierung
- ▶ Tagesspiegel-Background: Mobilfunkausbau: Der Bund soll's (auf)richten
- ▶ Golem.de: Konjunkturpaket: Staatlicher Antennenbau bekommt vier Fördermilliarden mehr
- ▶ EGovernment Computing: „Start in eine digitale Dekade der Superlative“
- ▶ Energie & Management: Mobilfunkgipfel sagt Funklöchern den Kampf an
- ▶ PR-Journal: Annika Sasse-Röth kommuniziert für den BREKO
- ▶ Politik-Kommunikation: Sasse-Röth spricht für den BREKO
- ▶ IP-Insider: Netzausbau in Deutschland: Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser genehmigt
- ▶ IT Times: BREKO-Pressestatement zum Konjunkturpaket der Bundesregierung
- ▶ IT Times: Pressestatement zum Mobilfunkgipfel



# TWEET DES MONATS

DER MEISTGEKLICKTE BEITRAG @BREKOverband IM JUNI 2020

**BREKO** BREKO  
@BREKOverband

Nochmal zum Verständnis, da dies offensichtlich noch nicht bei allen angekommen ist: Wir brauchen [#Glasfaserausbau](#) im Festnetz UND ergänzend [#5G-Mobilfunk](#). 5G ohne [#Glasfaser](#) ist wie Ketchup ohne Pommes. Ein "Turbo", liebe [@CSU](#), wäre die Beschleunigung von Verwaltungsverfahren.



4:55 nachm. · 8. Juni 2020 · Twitter Web App

Tweet-Aktivität anzeigen

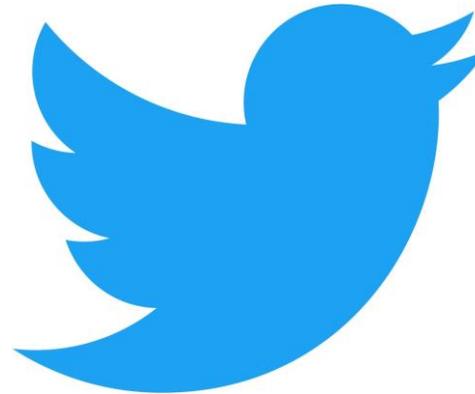
5 Retweets 13 „Gefällt mir“-Angaben



**CCC Freiburg** @cccfr · 8. Juni

Antwort an [@BREKOverband](#) und [@CSU](#)

zusätzlich ist 5G - das zwingend Glasfasern zu den Sendemasten braucht - kein Ersatz für echte Anschlüsse. 5G, so schnell das auch sein mag, ist nicht dafür gemacht von vielen gleichzeitig umfänglich genutzt zu werden. Was nutzt Gigabit wenn im Schnitt nur 20Mbs p.P. da sind?



# TERMINE & TERMINHINWEISE



**24.-28.08.2020**

## **BREKO Summer School 2020, Mannheim**

Noch bis zum 10. Juli 2020 zum **Early Bird-Rabatt** buchbar.

Weitere Informationen & Details zur Anmeldung finden Sie [hier](#)



## **Roadshow "Future Internet"**

### **deutsche ict + medienakademie GmbH**

18.08.2020 Berlin / 25.08.2020 Frankfurt / 08.09.2020 Nürnberg /

08.10.2020 Köln / 27.10.2020 Hamburg / 04.11.2020 München /

10.11.2020 Stuttgart - [weitere Informationen](#) & [Anmeldung](#)



**15.09.2020**

## **TEC-Jahrestagung**

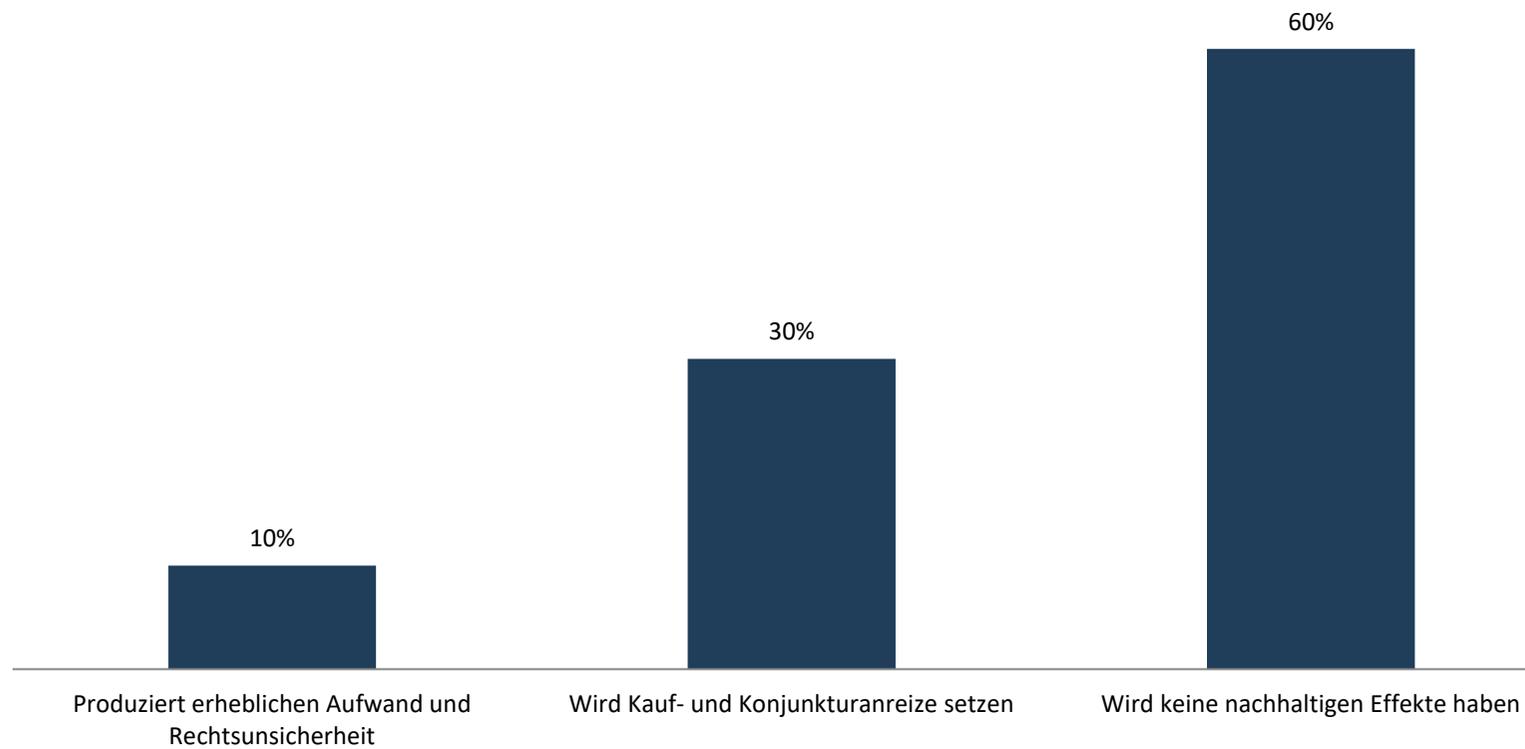
Thema „Strategischer Ausblick auf den TK-Markt“

Online-Event - Anmeldung [hier](#)



# FRAGE DES MONATS

Wie bewerten Sie die geplante temporäre Mehrwertsteuersenkung aus Sicht Ihres Unternehmens?



# IMPRESSUM

**BREKO Bundesverband  
Breitbandkommunikation e.V.**

Hauptstadtbüro

Invalidenstraße 91  
10115 Berlin

Annika Sasse-Röth  
Managerin PR & Kommunikation  
Pressesprecherin

Tel.: 030 / 58 58 0 – 410

Fax: 030 / 58 58 0 – 412

sasse@brekoverband.de

www.brekoverband.de



[www.twitter.com/BREKOverband](https://www.twitter.com/BREKOverband)

